

erscheint als Ausgabenposten: «Item dedit ad expensas domini H. de Starchenberch⁴ et domini H. Hirzperch⁵ missis ad Comitum de Sand Gans,⁶ veronenses libras .V.». (= «Desgleichen gab er zu den Ausgaben des Herrn H. von Starckenberg und des Herrn H. Hirsperch, die zum Grafen von Sargans geschickt wurden, 5 Pfund Berner»).

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 13 fol. 217 b (Rechnung n. XCI). — Papierblatt 30,1 cm lang × 22,2, am Rand restauriert, Ränder vorliniert, äusserer Rand jetzt 2,8, innerer etwa 2 cm frei. Die einzelnen Posten sind jeweils am Rand mit «J» abgezeichnet. Beschreibung der Handschrift s. n. 66 von 1324 Juni 17.

Zur Datierung dieser Gesandtschaft: Nach der Abrechnung des Heinrich Potzner, Richters von St. Petersberg (s. n. 74) fällt sie in die Zeit nach dem 22. Juli 1325, nach obiger aber vor den 24. Juni 1327; da der hier genannte Ausgabenposten der fünftletzte der ganzen Abrechnung ist, dürfte die Gesandtschaft wohl in die spätere Zeit, also eher ins Jahr 1327 fallen. Nach der Abrechnung fol. 221 b des Heinrich Potzner folgen auf diesen Posten noch weitere zehn. Eine dritte Abrechnung, die des H. Hirzperch (n. 75 von 1328 Oktober 7.) setzt den frühesten möglichen Termin auf 29. September 1326; somit ist 1327 am wahrscheinlichsten.

- a «die Lune in die Sacti Bartholomei xxii. Augusti»; der Montag Bartholomäustag war der 24. August.
- 1 Imst, Oberinntal, Tirol.
- 2 Prutz, Oberinntal, Tirol.
- 3 Herzog Heinrich † 1335.
- 4 Starckenberg (Alt- und Neu-) bei Tarrenz, nördl. Imst.
- 5 H. Hirschberg, Richter von Imst nach n. 75. Der Turm der Herren von Hirschberg stand in Wenns im Pitztal, südl. v. Imst.
- 6 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz, als der ältere Bruder neben Rudolf IV.

74.

Imst,¹ 1327 August 26.^a

In der Abrechnung des Richters von St. Petersberg,² Heinrich Potzner für den Grafen von Tirol³ über die am 22. Juli 1327 abgelaufenen zwei Jahre erscheint als Ausgabenposten: «Item ipse Judex expendit cum domino H. Hirzperch⁴ eundo ad illum de Sand Gans.⁵

lib. v.» (= «Desgleichen gab derselbe Richter, als er mit Herrn H. Hirzperch zu jenem von Sargans ging, 5 Pfund aus»).

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 13 fol. 221 b (Rechnung n. XCII) — Papierblatt 30,4 cm lang × 22,2, Ränder vorliniert, freier Rand aussen 2,3, innen etwa 2 cm; die Abrechnungsposten sind jeweils am Rand mit «J» bezeichnet. — Über die Handschrift s. n. 66.

Zur Datierung dieser Gesandtschaft: s. n. 73.

a Datum auf fol. 219 a: «die Jovis XXVI. Augusti»; am 26. August war ein Mittwoch.

1 Imst, Oberinntal, Tirol.

2 St. Petersberg, Burg bei Silz, Oberinntal, Tirol.

3 Herzog Heinrich von Kärnten † 1335.

4 H. Hirzperch, Richter in Imst s. n. 75.

5 Hartmann III. von Werdenberg von Sargans, erster Graf zu Vaduz.

75. Schloss Tirol,¹ 1328 Oktober 7.^a

In der Abrechnung des Herrn H. Hirsperch, Richters in Imst² für den Grafen von Tirol³ über die am 29. September 1327 abgelaufenen zwei Jahre erscheint als Ausgabenposten: «Item expendit ultra montem aruli⁴ lib. x. in legacione domini» (= «Desgleichen gab er jenseits des Arlbergs als Gesandter des Herrn 10 Pfund aus»).

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 13 fol. 236 a (Rechnung n. XCVII). — Papierblatt 30,3 cm lang × etwa 22, vorlinierte Ränder, aussen 2,7, innen etwa 2 cm frei; Rechnungsposten auf dem freien Rand jeweils mit «J» angezeichnet. — Über die Handschrift s. n. 66.

Bedeutung: Aus n. 74 geht hervor, dass diese Gesandtschaft über den Arlberg an den Hof Hartmanns III. des ersten Grafen von Vaduz ging.

a Datum der Abrechnung auf fol. 236 a: «die Saturni. vii. Octobris»; der 7. Oktober war ein Freitag.

1 Schloss Tirol bei Meran.

2 Imst, Oberinntal, Tirol.

3 Herzog Heinrich † 1335.

4 Der Arlberg.